



Gelenkschmerzen

Gelenkschmerzen können unterschiedliche Ursachen haben:

- Traumata (Prellungen, Verrenkungen, Meniskusläsionen),
- Stoffwechselerkrankungen wie Hyperurikämie/Gicht
- Infektionskrankheiten (Influenza/Grippe, Windpocken, Masern, Röteln)
- Gelenkverschleiß (Arthrose)
- Osteoporotische Gelenkveränderungen
- Entzündlich-rheumatische Gelenkerkrankungen



Folgende Gelenke sind besonders häufig von einem Gelenkschmerz betroffen:

- Schultergelenk (Omalgie/Schultergelenkschmerzen)
- Handgelenk (Handgelenkarthralgie)
- Hüftgelenk (Koxalgie/Hüftschmerzen)
- Kniegelenk (Gonalgie/Knieschmerzen)
- Sprunggelenk (Sprunggelenkarthralgie)

Verlauf und Prognose

Im Vordergrund steht die Therapie der Erkrankung, die die Gelenkschmerzen verursacht. Ansonsten kann es zu einer Zerstörung des betroffenen Gelenkes mit Dauerschmerzen und Funktionsverlust kommen.

Meine Diagnostik

Nachdem Sie mir Ihre Beschwerden genau geschildert haben, folgt eine eingehende Untersuchung des Bewegungsapparates:

- Inspektion (Betrachtung)
 - Haut (Normal: intakt; Schürfwunden/Wunden, Rötungen, Hämatome (Blutergüsse), Narben) und Schleimhäute
 - Gangbild (flüssig, hinkend)
 - Körper- bzw. Gelenkhaltung (aufrecht, gebeugt, Schonhaltung)
 - Fehlhaltungen (Deformitäten, Kontrakturen, Verkürzungen)
 - Muskelatrophien (Seitenvergleich!, ggf. Umfangmessungen)
 - Gelenk [Schürfwunden/Wunden, Schwellung (Tumor), Rötung (Rubor), Überwärmung (Calor); Verletzungshinweise wie Hämatombildung, arthrotische Gelenksverklumpung,

Beinachsenbeurteilung]

- Palpation (Abtasten) von prominenten Knochenpunkte, Sehnen, Ligamente; Muskulatur; Gelenk (Gelenkerguss); Weichteilschwellungen; Druckschmerzhaftigkeit (Lokalisation!)
- Messung der Gelenkbeweglichkeit und des Bewegungsumfangs des bzw. der betroffenen Gelenke
 - Anlaufschmerz: Der Anlaufschmerz äußert sich beim Beginn der Aktivität eines Gelenkes. Anlaufschmerzen sind typisch für degenerativ bedingte Gelenkveränderungen
 - Nachtschmerz bzw. Ruheschmerz: Der Nachtschmerz tritt in Ruhe auf, daher wird dieser Schmerz häufig nachts wahrgenommen. Nachtschmerz bzw. Ruheschmerz ist vor allem bei entzündlichen Erkrankungen der Gelenke anzutreffen. Bei degenerativ veränderten Gelenken treten Ruheschmerzen häufig nach Überlastung auf.
 - Belastungsschmerz: Der Belastungsschmerz ist nur bei Belastung des Gelenkes auszulösen. In Ruhe verschwindet er. Ein Belastungsschmerz kann unter anderem bei traumatischen Läsionen (Verletzungen) eines Gelenkes auftreten. Des Weiteren kann sich ein Belastungsschmerz bei entzündlichen oder degenerativen Veränderungen äußern.
- Beurteilung von Durchblutung, Motorik und Sensibilität:
 - Durchblutung (Palpation der Pulse)
 - Motorik: Prüfung der groben Kraft im Seitenvergleich
 - Sensibilität (neurologische Untersuchung)
- Gesundheits-Check

Nach der ausführlichen körperlichen Untersuchung können weitere Untersuchungen notwendig werden:

- Labordiagnostik
- Röntgendiagnostik
- Computertomographie (CT)
- Knochendichtemessung
- Knochenszintigraphie
- Magnetresonanztomographie (MRT)

Nach Vorliegen aller Befunde erstelle ich für Sie ein individuelles Therapieprogramm.